

44 44 44444 444444 44 44 44444 44 44 444444 4444444
 44 44 44 44 44 44 444 444 44 44 444 44 44 44
 44 44 44 44 44 44 44444444 44 44 4444 44 44 44
 44444444 44444444 4444444 44 4 44 44 44 44 44 4 44 44 444444
 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 4444 44 44
 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 444 44 44
 44 44 44 44 44 44 44 44 44444 44 44 444444 4444444

Briefe in Sachen Problemschach von Torsten Linß -- Nr. 4 -- 12.4.1987

Lieber Problemfreund !

Nachdem die Hilfspattsache erledigt ist, möchte ich Ihnen heute etwas aus meiner Korrespondenz vorlegen. Zuerst erzählt Hilmar Ebert über spezielle Allumwandlungen, dann gibt es einen Bericht von Harald Grubert über Drehechos und zum Schluß werde ich mal sehen, was ich noch für Sie finde.

Hilmar Ebert : HILFSMATTTMINIMALE MIT ALLUMWANDLUNG IN DUPLEXFORM

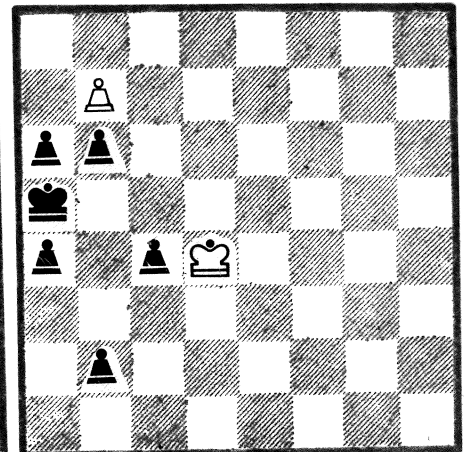
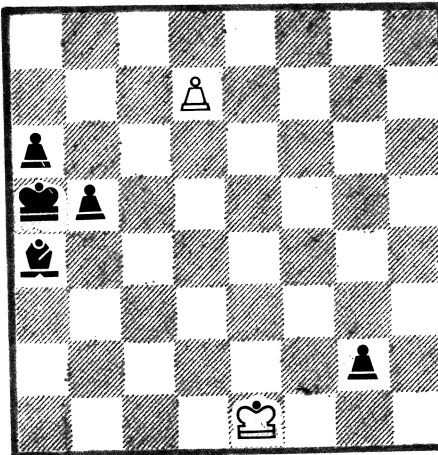
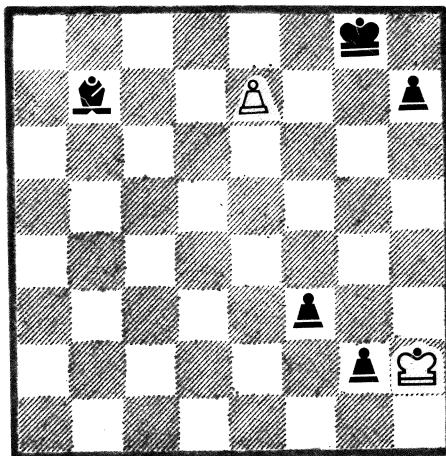
Hilfsmattminimale mit weißem Bauern erlauben die Darstellung der Allumwandlung sowohl sukzessive im Lösungsverlauf eines Mehrzügers als auch, in bereits zwei Zügen, in parallelisierten Formen wie Zwillingings-/Mehrlingsbildung, Zwei-/Mehrspannerform oder Zugwechsel. Sogar die besonders reizvolle, wenn auch konstruktiv schwierige Zwillingingsbildung der Duplexforderung in b) - die gleiche Forderung gilt hier für die Gegenpartei - ist bereits mehrfach gemeistert worden:

Nr.48 zeigt in b) ein nettes Abzugsmatt, wobei der Läufer auf b7 leider in a) nachtwächtert; man vergleiche daher Nr.49 mit passiver Blocknutzung des Läufers in a), aktiver Nutzung zwecks Fluchtfeldnahme in b) sowie Nr.50 mit acht Steinen, jedoch reiner Bauernstellung.

48/ M. Stosic
 5. Preis
 Bonsdorff - JT 1972/73

49/ E. Wirtanen
 Novi Temi 1963
 FIDE - Album 1962 - 64

50/ W. Gebelt
 Themes 64 1964
 FIDE - Album 1962 - 64



$h \neq 2$ duplex $2+5=7$

$h \neq 2$ duplex $2+5=7$

$h \neq 2$ duplex $2+6=8$

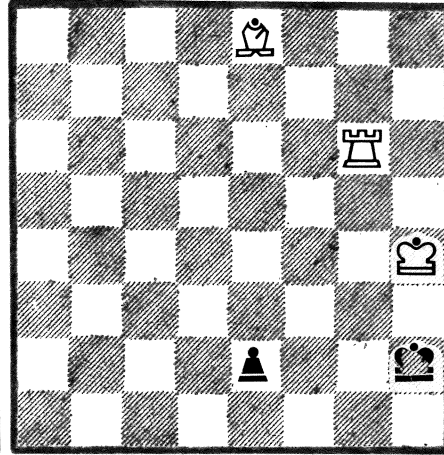
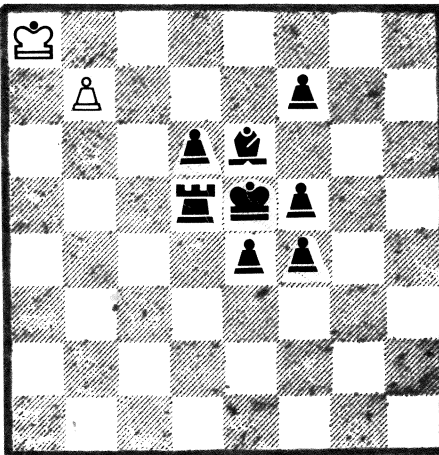
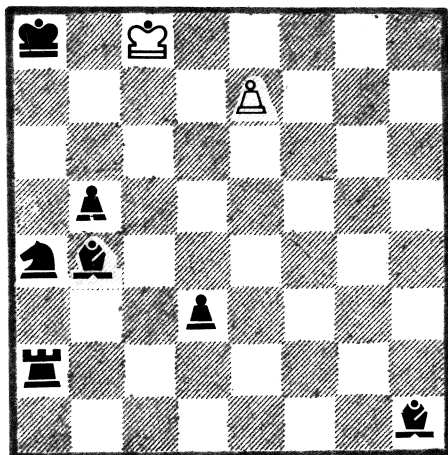
48/ a) 1.g1T Kh3 2.Tg7 e8D ≠ b) 1.e8S g1L 2.Kh1 f2 ≠ +++ 49/ a) 1.g1L d8S 2.Lb6 Sc6 ≠ b) 1.d8T Ld1 2.Td2 g1D ≠ +++ 50/ a) 1.b1T b8S 2.Tb5 Sc6 ≠

Die Kombination der Duplexform mit je zwei Lösungen in Nr. 51 erzielt alle vier Umwandlungen eines einzigen Bauern - des weißen Minimalsteines; dies ist auch in der klassischen Nr.52 erreicht, die Duplexforderung und Zugwechsel kombiniert - mit elegantem Kegelmotiv !

51/ F. Korostenski
Schach - Echo 1978

52/ Bo Lindgren
FIDE-Alb. 1914-44/III
Tidskr. f. Schack 1944

53/ Milovanovic &
Sorokin Spezialpr.
Schach - Echo 1975



h ≠ 2 2.1. duplex 2+7

h ≠ 2 Satz duplex 2+8

h ≠ 2 2.1. duplex 3+2

51/ a) 1.Lc5 e8S 2.La7 Sc7 ≠ 1.La3 e8D 2.b4 Da4: ≠ b) 1.e8L La5 2.Ld7 Lb7 ≠ 1.e8T Ld6 2.Td8 Sb6 ≠ +++ 52/ a) 1.- b8S 2.f6 Sc6 ≠ 1.Td4 b8D 2.Kd5 Db5 ≠ b) 1.- Lc8 2.b8T Ta5 ≠ 1.b8L Tb5 2.La7 Ld5 ≠

Schon die wenigen Beispiele dürften zeigen, wieviel fruchtbares Land auf dem Gebiet der Duplexdarstellungen brachliegt - sollten Sie weitere Allumwandlungen (er-)finden, lassen Sie es mich wissen..!

Aachen, im Frühjahr 1987

Lieber he !

Besten Dank für diesen Brief ! Als ich die letzten 2 Probleme gesehen habe, rauschte mir ein 5-Steiner durch den Kopf: Spezialpreis - SE... Etwas in meiner Sammlung gesucht - und schon hatte ich Nr. 53 in der Hand. Das Stück ist zwar ein schwarzer und kein weißer Minimal, aber beim Duplex ist das Jacke wie Hose, was durch Brettdrehung und anschließende Umfärbung aller Steine leicht zu beweisen ist. Lösung zu 53/ a) 1.Kh1 Kh3 2.e1L (toll !) Lc6 ≠ 1.e1T Lc6 2.Th1 Tg2 ≠ b) 1.Tg3 e1D 2.Lh5 Dg3 ≠ 1.Tg4 e1S 2.Lh5 Sf3 ≠ .
Übrigens hat Dr. Funk schon über 140 (!) Duplex-Allumwandlungen gesammelt.

Nun weiter mit HGt - auch bei ihm gibt es ein Duplex - Stück !

Harald Grubert : DAS 90°-ECHO IM "IDEALEN" HILFSMATT

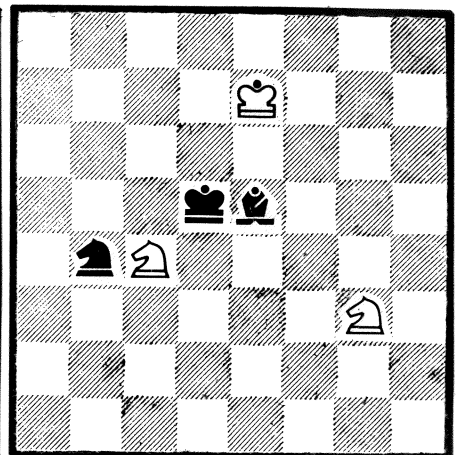
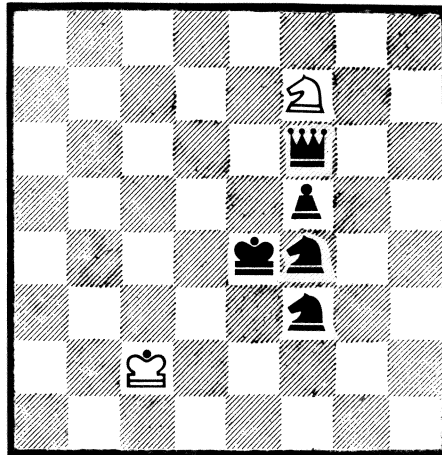
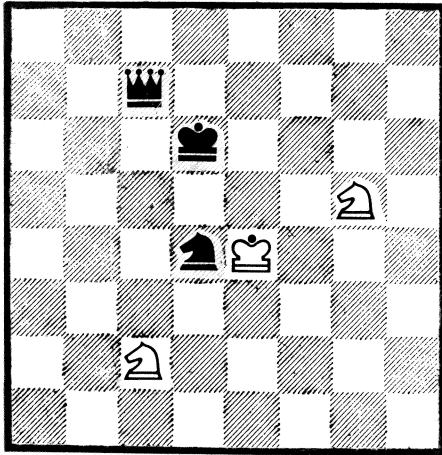
Das 90°-Echo ist bestimmt weniger häufig anzutreffen als andere Typen des Echos.

Das Problem 54 zeigt einen völlig analogen Verlauf des Geschehens, was in Diagramm 55 nicht ganz der Fall ist. In den Problemen 56 und

54/ Harald Grubert
Schw. Schach - Magazin
2. Lob 1984

55/ Harald Grubert
Ideal - Mate Rev. 1986

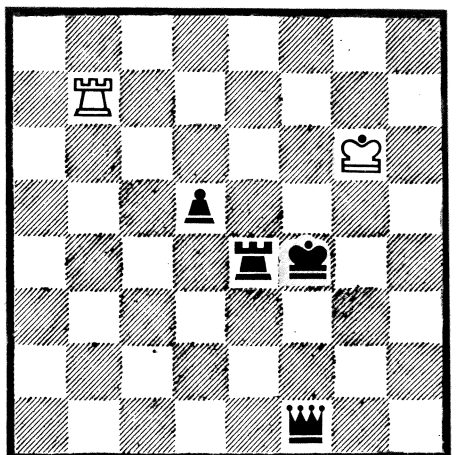
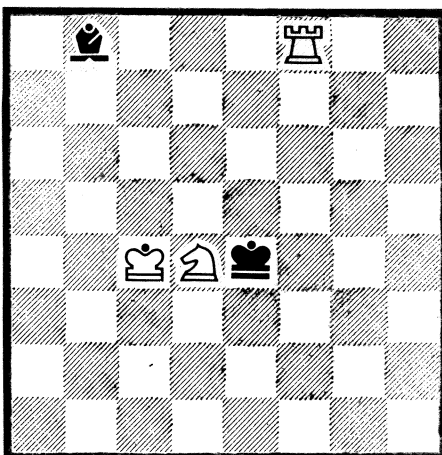
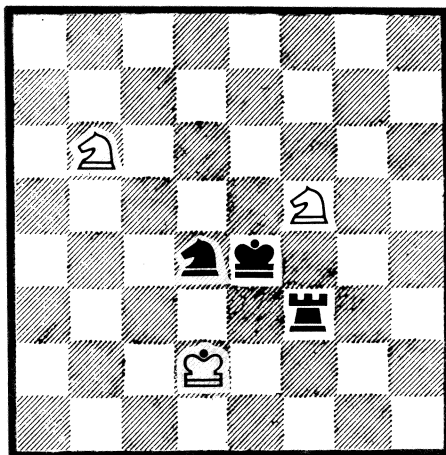
56/ Harald Grubert
feenschach 1985
in memoriam A. Kniest



h ≠ 3 2.1;1.1;1.1 h ≠ 4 2.1;1.1.... h ≠ 3 2.1;1.1;1.1

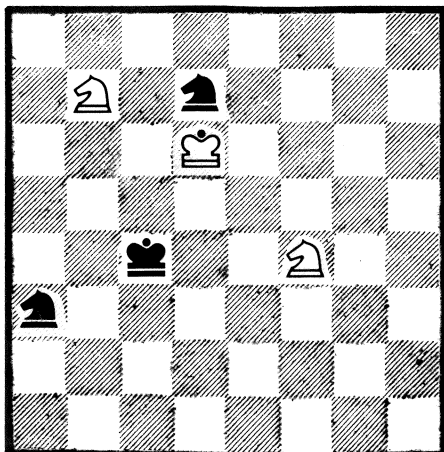
57 führen zu den Idealmattbildern verschiedene Wege. In Nr. 57 gibt es dazu einen Zyklus der schwarzen Figuren. Der zusätzliche Effekt in Problem 58 besteht in der dritten Lösung mit einem gespiegelten Echo. Alle folgenden Aufgaben bringen das Matt auf einem weißen und auch einem schwarzgefärbten Feld, bekannt als Chamäleon-Echo. Während im Diagramm 59 die Lösungen wieder beinahe im Gleichlauf abgespult werden, hat die Nr. 60 durch ihre duplexe Bedingung zwei Farbwechsel zu verzeichnen. Im abschließenden Diagramm 61 gibt eine Buchstabenaufgabe die passende Gelegenheit zu einem Dankeschön für "Harmonie".

57/ 58/ 59/ Harald Grubert Ideal - Mate Review 1986



h ≠ 3 2.1;1.1;1.1 h ≠ 2 3.1;1.1 h ≠ 3 2.1;1.1;1.1

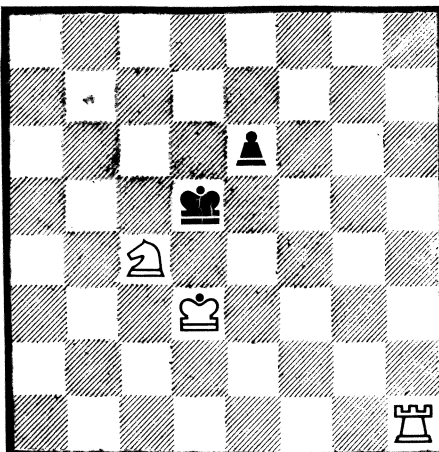
60/ Harald Grubert
The Problemist 1986



$h \neq 3$

duplex

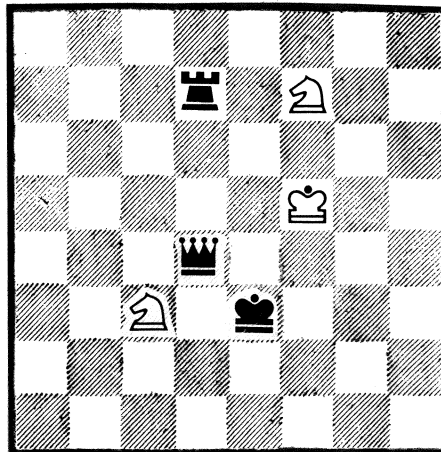
61/ Harald Grubert
original T. linß gew.



$h \neq 3$

1.2;1.1;1.1

62/ Harald Grubert
US Problem Bull. 1987



$h \neq 3$

2.1;1.1;1.1

54/ 1.Sc6 Kf5 2.Kd5 Se6 3.Dd6 Se3 ≠ 1.Se6 Kd3 2.Kd5 Se4 3.De5 Sb4 ≠
 55/ 1.Sg6 Kb3 2.f4 Kc4 3.Kf5 Kd5 4.Sg5 Sh6 ≠ 1.Sd5 Kc1 2.f4 Kd1 3.
 Dd4 Ke2 4.Se5 Sd6 ≠ +++ 56/ 1.Lc3 Sd2 2.Kd4 Kd6 3.Sd3 Sf5 ≠ 1.Lc7
 Kf6 2.Sc6 Sb6 3.Kd6 Se4 ≠ +++ 57/ 1.Tf2 Kc3 2.Sf3 Sg3 3.Ke3 Sd5 ≠ 1.
 Ke5 Se7 2.Tf6 Ke3 3.Se6 Sc4 ≠ +++ 58/ 1.Ke3 Tf2 2.Lf4 Te2 ≠ 1.Ke5
 Kd3 2.Ld6 Tf5 ≠ 1.Lf4 Tf6 2.Ke5 Te6 ≠ +++ 59/ 1.d4 Kf7 2.Ke5 Ke7 3.
 Df4 Tb5 ≠ 1.Td4 Kh5 2.Ke4 Kg4 3.Dd3 Te7 ≠ +++ 60/ 1.Sb6 Ke5 2.Sb5
 Sa5 3.Kc5 Sd3 ≠ 1.Se6 Kd3 2.Kd5 Sc2 3.Sd6 Sb4 ≠ +++ 61/ Bitte selber
 lösen !

Soweit HGT - ich habe mich sehr gefreut, daß er uns diesen kleinen Einblick in einen Teil seines Schaffens gegeben hat. Vielleicht staunen auch Sie immer wieder, wie HGT diese Echos "zusammenschiebt". Als Ergänzung von mir noch die brandneue Nr. 62, die ich - obwohl kein Original - mit in den Löse-Koch-Wettbewerb einbeziehe. Zu diesem noch einige Ergänzungen: für die vollständige Lösung gibt es einen Punkt und ebenso einen Punkt, falls eine Inkorrektheit festgestellt wurde. Den Punktbesten erwartet am Jahresende die versprochene Überraschung. Die Einsendefrist für Nr. 40-42 wird verlängert. Die Lösungen zu diesen Aufgaben sind mit denen von 61/62 bis 12.5. einzusenden.

Jetzt geht 's weiter mit :

PROBLEMSCHACH IN FINNLAND

Hinter Problemschach in Finnland verbirgt sich eine Unmenge problemschachlicher Aktivitäten: Ausrichtung des 1. WCCT, langjährige Präsidenschaft von Jan Hannelius bei der ständigen Kommission der FIDE absolute Spitze im Problemlösen - man denke nur an die Erfolge der Großmeister Perkonjoja und Valtonen bei verschiedenen WCSCs - und nicht zuletzt die Prüf- und Löseprogramme von Blom und Korhonen. Ich bin mir natürlich bewußt, daß diese Auflistung nicht vollständig ist. Vor 2 Jahren konnte die finnische Problemistenvereinigung "Suomen Tehtäväniekat" auf die ersten 50 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Aus diesem Anlaß wurde ein Jubiläumsturnier in drei Abteilungen ($2 \neq$, $h \neq 3$ & Schachmathematik) ausgeschrieben. Vor einigen Wochen habe ich

schach und Informalturnieren für 2♙, 3♙, n♙, +=, h♙ und s♙ - Einsendungen an Kauko Virtanen, Välimäenkuja 3 D 20, SF-33430 Vuorentausta.

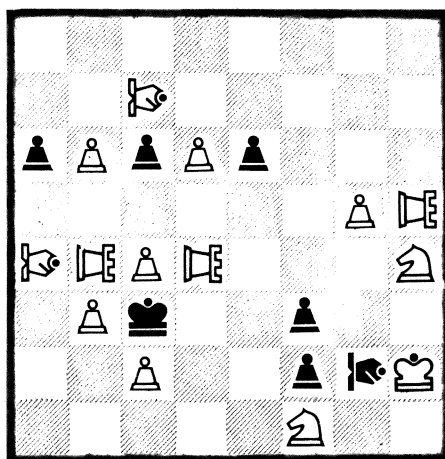
JEAN - PIERRE BOYER (20.10.1935 - 17.11.1986)

Mit JPB ist einer der wohl erfolgreichsten und kreativsten Problemkomponisten der letzten Jahre von uns gegangen - man sehe nur seine Selbstdarstellung in Caissas Schloßbewohnern 1. Mir liegt es weniger am Herzen, hier einen richtigen Nachruf zu verfassen (den können Sie in "diagrammes" 1-3/87 finden) als seine Verdienste um die chinesischen Steine mit einigen Aufgaben zu dokumentieren.

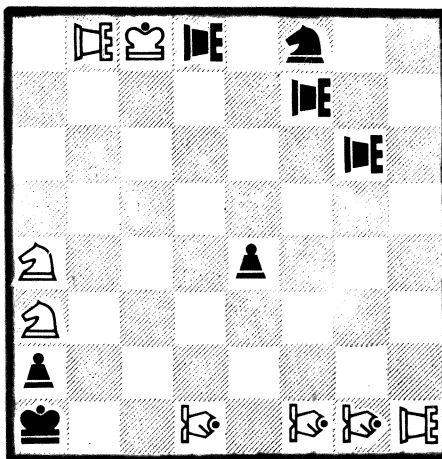
66/ Jean-Pierre Boyer
The Problemist 1977

67/ Jean-Pierre Boyer
Rex Multiplex 1983

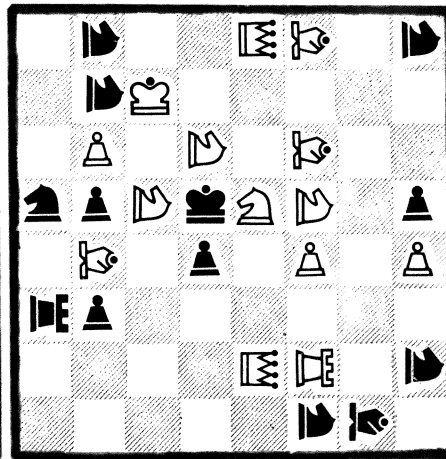
68/ Jean-Pierre Boyer
1.Pr. Probleemblad'78



Matt in zwei Zügen
Pao: b4.d4.h5
Vao: a4.c7,g2



Matt in zwei Zügen
Pao: b8.h1,d8.f7.g6
Vao: d1.f1.g1



Matt in zwei Zügen
Leo: e2.e8
Pao: f2,a3
Vao: b4.f6.f8,g1
Mao: c5.d6.f5,b7.b8.f1.h2.h8

66/ 1.b7? (2.Va5♙) a5! 1.g6? (2.Pc5♙) c5! 1.d7? (2.Ve5♙) e5! 1.Sg6? (2.Ph3♙) Vh3! 1.Kh1! (ZZ) 1.- a5/c5/e5/Vh3 2.Va5:/Pc5:/Ve5:/Ph3:♙ -- 4-fach-Setzung des Dombrovskis-Paradoxons +++ 67/ 1.Vb3? (2.Sc2♙) 1.- Pb7/Pb6 2.Vd3/Vd4♙ aber 1.- Pb8:!! 1.Vb5? (2.Sc2♙) 1.- Pb6/Pb8: 2.Vf2/Vf3♙ aber 1.- Pb7! 1.Vb6! (2.Sc2♙) 1.- Pb8:/Pb8 2.Vg4/Vg2♙ -- Halbbatterie mit 3 Vordersteinen - typisch chinesisch, das Geschehen erinnert an die 3-Liniensperrauswahl dazu 3 Mattwechsel.

Die Lösung zu 69 gibt es in einem späteren Brief, da ich Ihnen aus Gründen der Aktualität die Ausschreibung des JPB-GT nicht vererhalten will. Für heute beste Grüße Ihr: ♔ ♚

Jean - Pierre Boyer Memorial (ausgeschrieben von "diagrammes", "Themes 64", "Rex Multiplex" und "Europe Echecs") für a) 2♙ (Preisrichter: B. Barnes & G. Doukhan), b) 2♙ Circe (N. Macleod & C. Wiedenhoff), c) s♙3 (W. Tura & J. Morice) und d) 2♙, 3♙, n♙ mit Rosen und/oder chinesischen Steinen (M. Caillaud & J.-M. Loustau). Einsendungen bis 31.10.1987 an Laurent Joudon, 4, rue du Tage, F-75013 Paris (Frankreich).